

An die EGM-Teilnehmer
und die die es werden wollen!

Verband Deutscher Mühlen e.V.
Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin
T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstandes:
Hans-Christoph Erling, Michael Gutting,
Karl-Rainer Rubin
Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck
Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B
Steuernummer: 27/620/61772
Commerzbank, BIC: DRESDEFF370
IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 19. Juli 2016

Neue Auftragscheine für das Europäische Getreidemonitoring im Getreidewirtschaftsjahr 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie die neuen Unterlagen für das Europäische Getreidemonitoring (EGM)
im Getreidewirtschaftsjahr 2016/17.

- **Bitte verwenden Sie ab dem 1. August 2016 ausschließlich die neuen EGM-Auftragscheine 2016/2017!**

Seit bereits zwei Jahren wird das EGM von der biotask AG in Esslingen durchgeführt. Auch dieses Jahr haben wir in der Arbeitsgruppe EGM beraten und einige Verbesserungen in die Auftragscheine und das Wirkstoffspektrum einfließen lassen. Für Sie im Überblick alles Wissenswerte rund um das kommende EGM-Jahr:

- Die Teilnahmeerklärung finden Sie in der Anlage. Die Teilnahmeerklärung ist Voraussetzung für die Teilnahme am EGM und muss jedes Jahr neu von den am EGM teilnehmenden Unternehmen ausgefüllt und an biotask geschickt werden.
- Die Kosten für das Standard-Monitoring-Paket liegen jetzt bei 325 Euro. Darin enthalten ist neu ein 10 Euro-Fonds-Aufschlag für mehr *Flexibilität in der Risikokommunikation*. Mit diesem Fonds können in Krisenfällen rasch Untersuchungen durchgeführt werden, um zügig Daten zu generieren, die im EGM noch nicht ausreichend vorhanden sind. Darüber hinaus werden aus diesem Fonds außerhalb von Krisenfällen Untersuchungen zu Parametern durchgeführt, zu denen kein ausreichendes Datenmaterial vorhanden ist. Der Fonds wird das vorbeugende Risikomanagement in Unternehmen und Verbänden wesentlich stärken. Mehr Infos dazu finden Sie im Merkblatt.
- Die Untersuchung der relevanten Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe für konventionell und biologisch erzeugtes Getreide erfolgt in einem weiter optimierten Spektrum innerhalb des Standardpakets. Zusätzlich gibt es im Rahmen der *niederfrequenten Untersuchungen* die Möglichkeit, ein ebenfalls optimiertes, erweitertes Spektrum mittels zu beauftragen (siehe Anhang).
- Angepasst an die neuen Richtwerte der DGHM 9.1 werden nun sieben statt neun mikrobiologische Parameter innerhalb des Standardpakets untersucht.

- Die Untersuchungen im Rahmen des Standardpakets können jeweils durch Beauftragung von zusätzlichen Einzelanalysen (*niederfrequente Untersuchungen*) ergänzt werden. Beauftragt werden können diese niederfrequenten Untersuchungen von jedem EGM-Teilnehmer. Die vorgeschlagenen *niederfrequenten Untersuchungen* werden jährlich von der Arbeitsgruppe EGM in Zusammenarbeit mit biotask festgelegt. Sie orientieren sich an den aktuellen Entwicklungen.
- Unternehmen, die im Rahmen des EGM mindestens zwölf niederfrequente Untersuchungen im Jahr durchführen lassen wollen, können bei biotask ein *Abonnement für niederfrequente Untersuchungen* beauftragen. Mit dem Abo stellen die Unternehmen sicher, dass sie zu jedem aktuell diskutierten Parameter auch eigene Ergebnisse vorweisen können. Eine Übersicht über die geplanten Abo-Untersuchungen entnehmen sie bitte dem Merkblatt.
- Neben dem *EGM-Auftragsschein Standard* gibt es weiter den *EGM-Auftragsschein QS*, mit dem die Untersuchung von Einzelfuttermitteln beauftragt wird, sowie den *EGM-Auftragsschein Liste aller Untersuchungen*, mit dem Sie weitere Untersuchungen beauftragen können. Neu auf dem Listen-Auftragsschein sind dieses Jahr die Differenzierungsuntersuchungen von Dinkel und Weizen (250 Euro), Durum und Weichweizen (150 Euro) sowie ein erweitertes Spektrum an mikrobiologischen Parametern.
- Die Ergebnisse aller mit den EGM-Auftragsscheinen beauftragten Untersuchungen gehen in die EGM-Berichte ein.

Das EGM ist ein starkes Instrument für Ihr betriebliches Risikomanagement. Die Diskussionen um Glyphosat oder zu Mutterkorn haben gezeigt, wie wertvoll das Monitoring für die Kommunikation mit Kunden, Behörden und der Öffentlichkeit ist.

Anbei finden Sie alle wichtigen EGM-Unterlagen. Bitte sorgen Sie mit dafür, dass die Verwendung der neuen Auftragsscheine reibungslos funktioniert. Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeiter und werben Sie weiter bei Kollegen und Lieferanten für unser gemeinsames Projekt!

Anbei finden Sie ebenfalls eine neue *EGM-Information* in der auf zwei Seiten kurz zusammengefasst ist, wie das EGM funktioniert und was es leistet. Die *EGM-Information* dient der Werbung für die Teilnahme am EGM. Sie können sie aber auch für Ihre eigene Kommunikation nutzen, etwa um Behörden und Kunden das EGM zu erklären.

Soweit die wichtigsten Veränderungen und Anmerkungen. Wenn Sie Fragen zum EGM oder den neuen Auftragsscheinen haben, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Mit freundlichen Grüßen
Verband Deutscher Mühlen e. V.

gez. Dr. Peter Haarbeck
Geschäftsführer

gez. Ann-Kristin Wehrmann
Risikomanagement

Anlagen

- EGM-Teilnahmeerklärung
- EGM-Musterzertifikat
- EGM-Merkblatt & Arbeitsanweisung
- EGM-Auftragsscheine 2016/2017
- EGM-Wirkstofflisten
- EGM-Information